

6367/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Gerhard Reheis und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Bau einer zweiten Röhre des Roppener Tunnels

Die Brandkatastrophe im Tauerntunnel ist das zweite Tunnelunglück in den Alpen in diesem Frühjahr. Um die Sicherheit zu erhöhen werden nun überall Forderungen erhoben insbesondere in Tunnels mit besonders hoher Gefahr eine zweite Röhre zu bauen. Der Roppener Tunnel in Tirol ist einer dieser Problemtunnels und hat der Tiroler Landeshauptmann Wendelin Weingartner diesbezüglich bereits den Bau einer zweiten Röhre gefordert. Die dadurch entstehende Entlastung soll eine erhöhte Sicherheit garantieren.

In diesem Zusammenhang richten daher die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e:

1. Welche zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen für einröhrlige Tunnels in Tirol sind seitens des Wirtschaftsministeriums geplant?
2. Wie beurteilen Sie den Bau einer zweiten Röhre für den Roppener Tunnel?
3. Bis wann ist ein derartiges Projekt realisierbar?
4. Welche zusätzlichen Möglichkeiten gibt es, eine höchstmögliche Sicherheit für den Roppener Tunnel zu erzielen?